



Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) an die Wintersynode 2008; Kenntnisnahme

Die GPK hat anhand ihrer internen Leitlinien die folgenden Stellen besucht und überprüft:

- 1. Zentrale Dienste** (Informatik)
Delegation: Christine Blum, Erich Marti
- 2. Theologie** (Lernvikariat)
Delegation: Pierre Ammann, Andreas U. Schmid
- 3. OeME-Migration** (Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit)
Delegation: Hanni Bucher, Christian R. Tappenbeck
- 4. Katechetik** (Weiterbildung KUW)
Delegation: Ruth Burri, Hanspeter Grossniklaus
- 5. Katechetik** (Medienstelle Religion/Ethik und konfessioneller Unterricht, Thun)
Delegation: Hans Schär, Helmuth Zipperlen

Ablauf der Besuche

Die GPK besuchte die Stellen nach vorhergehender Anmeldung in Zweierdelegationen. Diese unterbreiteten den jeweiligen Vertretungen ihre Fragen. Im Anschluss an die Besuche trafen sich die Delegationen mit dem für das betreffende Departement zuständigen Mitglied des Synodalarats. In diesen Gesprächen wurden Ergebnisse und Eindrücke aus den Besuchen weitergegeben.

Schwerpunktt Themen

Bei den Besuchen wurden soweit möglich die folgenden generellen Fragen erörtert:

- Bringt das neue Leitbild für die gesamtkirchlichen Dienste eine Änderung oder Neuausrichtung für Ihre Fachstelle bzw. Ihren speziellen Bereich? Wenn ja, welche?
- Ist das Legislaturziel des SR in Bezug auf die Stelle bekannt? Ist dieses Ziel Ihrer Ansicht nach erreichbar? Ist es verarbeitet und stufengerecht umgesetzt worden?
- Fühlen Sie sich beteiligt an der Erarbeitung von Zielen, an Entscheidungsfindungen und am Setzen von Prioritäten?
- Fühlen Sie sich an Ihrer Stelle richtig eingesetzt im Sinne des Einbringen-Könnens Ihrer besten Fähigkeiten, oder liegen wichtige davon brach?

- Welche Arbeiten haben in Ihrem Bereich/Ihrer Fachstelle zurzeit erste Priorität?
- Wann und wo hatten sie letztmals Kontakt mit einer Kirchgemeinde? Wie viele Rückmeldungen aus Kirchgemeinden erhalten Sie auf Ihre Arbeit?
- Welche Änderungen gibt es bezüglich der Informatik in Ihrer Fachstelle? Was bedeutet die Einführung der neuen Informatik für Sie?
- Was tun Sie, wenn Ihr PC nicht mehr funktioniert oder jeden Tag einmal abstürzt? Innerhalb welcher Zeit wird das Problem behoben?

Stellenspezifische Themen

Zusätzlich wurde auf spezielle Punkte der besuchten Stellen eingegangen:

Informatik

- Umsetzung des in der WS 2005 beschlossenen Projekts für die Ersatzbeschaffung von Informatikmitteln für die Periode 2006-2011
- Gewährleistung der technischen und personellen Systemsicherheit
- Datenschutz und private Nutzungsregelung

Lernvikariat

- Klärung der komplexen Situation bezüglich Kompetenzregelung Kirche/Staat/Universität
- Zusammenarbeit mit andern Stellen / Organisationen

OeME, Mission und Entwicklungszusammenarbeit

- Zeitliche und personelle Bedeutung von bereichsübergreifenden Anlässen
- Erfahrungen mit den Migrationskirchen; theologische Erkenntnisse aus der Zusammenarbeit

Weiterbildung K UW

- Nachfrage nach Weiterbildung der Mitarbeitenden in der K UW
- Anstellungsgrade der Mitarbeitenden

Medienstelle Religion/Ethik und konfessioneller Unterricht, Thun

- Finanzierung der Medienstellen
- Unterstützung der Schulen bei Lehrmittelprojekten oder bei der Erteilung von Kursen an die Lehrerschaft
- Zusammenarbeit kantonale und interkantonale

Feststellungen der GPK

Die gemachten Feststellungen beziehen sich nur auf die besuchten Stellen und können nicht auf die gesamte Verwaltung übertragen werden.

- Das neue Leitbild ist bekannt. Es wirkt sich auf die Legislaturziele aus und trägt zur Spürbarkeit und Darstellung der Kirche bei.
- Die Bereiche/Fachstellen sind bereits bei der Erarbeitung der Legislaturziele einbezogen worden. Diese bilden eine gute Grundlage für die Formulierung umsetzbarer Jahresziele.
- In der Regel fühlen sich die befragten Mitarbeitenden an ihrer Stelle richtig eingesetzt. Die anstehenden Arbeiten werden konsensorientiert aufgeteilt; die Mitarbeitenden sind engagiert und können ihre Fähigkeiten gut einbringen.
- Je nach den Aufgaben der Fachstellen haben diese unterschiedlich intensive Kontakte zu den Kirchgemeinden. Wo die Kontakte von der Sache her gegeben sind, funktionieren sie gut.
- Die Ersatzbeschaffung der neuen Informatik steht kurz vor dem Abschluss; sie kostete viel Zeit und Energie. Die Unterstützung durch die Verantwortlichen wird sehr gelobt. Pannen konnten bisher innert nützlicher Frist behoben werden.
- Bei den besuchten Stellen ist die Ressourcenplanung ein Thema. Die GPK begrüsst diese sich im Gange befindliche Überprüfung.

Die GPK-Besuche fanden durchwegs in einer offenen und angenehmen Atmosphäre statt. Die GPK-Mitglieder konnten bei den erwähnten Stellen kooperative Gespräche führen und ein gutes Arbeitsklima feststellen. Die besuchten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworteten die Fragen kooperativ und schätzten das Interesse der GPK an ihrer Arbeit als Anerkennung.

Bern, 27. August 2008

Im Namen der GPK:

H. Herren

R. Burri